|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung zur Förderung einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Verpflegung in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Rheinland-Pfalz** |  | Eingangsvermerk: |
|  |
| An dieAufsichts- und DienstleistungsdirektionReferat 45 – Förderung ländlicher RäumeWilly-Brandt-Platz 354290 Trier |
| E-Mail: poststelle@add.rlp.de |

|  |
| --- |
| **Angaben zum Antragsteller** |
| Name des Träger: |       |
| Anschrift des Trägers: |            |
| Landkreis: |       |
| Verantwortliche Person beim Träger: |       |
| Telefon: |       |
| E-Mail: |       |
| Rechtsform: |       |
| Name der Einrichtung: |       |
| Anschrift der Einrichtung: |            |
| Verantwortliche Person in der Einrichtung: |       |
| Telefon: |       |
| E-Mail: |       |
| Bankverbindung: | IBAN |       | BIC |       |
| Kreditinstitut: |       |
| Kontoinhaber: |       |
| Der Antragsteller ist allgemein zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Der Antragsteller ist für diese Maßnahme/Maßnahmen zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Falls ja, bitte Betrag angeben: |       Euro |  |  |
| Wurde/n die Maßnahme/Maßnahmen bereits gefördert? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Falls ja, bitte Zuwendungsgeber  |       |  |
| und Datum angeben: |       |
| Wurde/n für die geplante/n Maßnahme/Maßnahmen ggf. unter anderem Namen oder auch durch andere Institutionen und ggf. an einem anderen Investitionsort weitere Förderanträge bei anderen öffentlich-rechtlichen Zuwendungsgebern gestellt oder ist dies beabsichtigt?  | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Falls ja, bitte Name und Ort angeben: |       |  |
| Antrag eingereicht bei: |       |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den geplanten Maßnahmen** - Maßnahmenplan als Anlage 1 beifügen |
| Name der Maßnahme/Maßnahmen: |       |
| **Beschreibung der Maßnahme/Maßnahmen** |
| Der beantrage Landeszuschuss soll für folgende Maßnahme/Maßnahmen verwendet werden: |       |
| Ziele und Nachhaltigkeit der Maßnahme/ Maßnahmen:  |       |
| Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme/Maßnahmen: |       |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beginn der Maßnahme: Tag/Monat/Jahr |       | Ende der Maßnahme:Tag/Monat/Jahr |       |
| Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde beantragt:  | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen:  | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

|  |
| --- |
| **Kostenplan** (gerundet auf volle Euro) – als Anlage 2 beifügen. |
| **Kostenart** | **Geplante Kosten im Haushaltsjahr** | **Gesamt** |
| **202\_** | **202\_** |
| **Sachkosten:** |       |       |       |
| **Aufträge an Dritte/Fremdleistungen:** |       |       |       |
| **Sonstige Kosten:** |       |       |       |
| **Gesamtkosten:** |       |       |       |

|  |
| --- |
| **Finanzierungsplan** (gerundet auf volle Euro) |
| **Finanzierungsmittel** | **Fälligkeit der Kosten im Haushaltsjahr** | **Gesamt** |
| **202\_** | **202\_** |
| **Eigenmittel:** (nur Geldmittel aufführen) |       |       |       |
| **Fremdmittel:** (z. B. Spenden) |       |       |       |
| **Einnahmen aus dem Projekt:**(z. B. Teilnehmergebühren) |       |       |       |
| **Sonstige Zuwendungen:** (andere öffentliche Zuschüsse) |       |       |       |
| **Beantragter Zuschuss:** |       |       |       |
| **Gesamtfinanzierung:** |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Dem Antrag sind zur Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen beigefügt:** |
| [ ]  | Anlage 1 – Maßnahmenplan, aus dem die Notwendigkeit der zu fördernden Beschaffungen hervorgeht, |
| [ ]  | Anlage 2 - Detailangaben Kostenplan, |
| [ ]  | die Kommunalaufsichtliche Stellungnahme (nur bei kommunalen Gebietskörperschaften und Zweckverbänden), |
| [ ]  | sonstige ergänzende Anlagen: |
|  | [ ]  | eine Bestätigung der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz der fachlichen Prüfung des Verpflegungskonzepts oder |
|  | [ ]  | eine Bestätigung einer externen Zertifizierungsstelle der fachlichen Prüfung des Verpflegungskonzepts, |
|  | [ ]  | eine Bescheinigung durch die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz über ein erhebliches Defizit hinsichtlich der Essatmosphäre der Speiseräume; ggf. ist ein Nachweis in Form einer Fotodokumentation nachzureichen, |
|  | [ ]  |       |

|  |
| --- |
| Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.Uns ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Bewilligungsbehörde im Bedarfsfall eine gutachterliche Stellungnahme zum Antrag bzw. im Falle einer Bewilligung bzgl. der Erfüllung des Zuwendungszwecks nach Abschluss der Maßnahme einholt. Zu diesem Zweck können Antrags- und Projektdaten an den Gutachter weiter gegeben werden, der von der Bewilligungsbehörde zur Verschwiegenheit verpflichtet wurde.Uns ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach der Zweckbestimmung der Fördermaßnahme einschließlich der Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid richtet und dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder Belassung des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören die Angaben auf diesem Formblatt einschließlich beigefügter Anlagen, alle zugesandten Unterlagen und alle telefonischen oder anlässlich von Besprechungen abgegebenen mündlichen Erklärungen, jeweils im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren, den Zahlungsanforderungen, den Zwischennachweisen, dem Verwendungsnachweis oder im Rahmen eines Rückforderungsverfahrens.Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.Wir bieten Gewähr dafür, dass wir aufgrund der personellen, finanziellen und sächlichen Grundausstattung in der Lage sind, mit dem beantragten Zuschuss das der Antragstellung zugrunde liegende Vorhaben durchzuführen.Die Antragsbearbeitung erfolgt unter Nutzung von Datenverarbeitungssystemen. Dazu ist es erforderlich, die im Antrag angegebenen Daten zu speichern und zu verarbeiten. Die Daten werden nur den mit der Antragsbearbeitung und -abwicklung unmittelbar befassten Personen zugänglich gemacht, soweit dies erforderlich ist. Eine Verwendung für andere Zwecke, ausgenommen die Erstellung von Statistiken, die keinen Rückschluss auf einzelne Förderfälle zulassen, ist ausgeschlossen. Wir erklären unser Einverständnis mit vorgenannter Bearbeitungsweise.  |
|  |  |  |
| (Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des verantwortlichen Trägers) |  | (Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des verantwortlichen Projektleiters der Einrichtung) |